

AfD Stadtratsfraktion  
Fraktionsgeschäftsstelle Rathaus  
Rathausplatz 2  
86150 Augsburg



An die Stadtverwaltung Augsburg  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, den 12.04.2022

### **Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zum Ausbau des Fernwärmenetzes in Augsburg**

Um das selbstgesteckte Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen, plant die Stadt Augsburg nach Pressemeldungen einen verstärkten Ausbau des Fernwärmenetzes.

Bis 2026 sollen Teile des Hochfelds, des Textilviertels, Lechhausens und Oberhausens angeschlossen sein. Auf längere Sicht sollen zudem die Stadtteile Bärenkeller, Göggingen sowie das Antonsviertel mit dem Fernwärmenetz verbunden werden.

In diesem Zuge sollen die Anwohner dieser Viertel zudem den Anschluss an das Erdgasnetz der Stadtwerke verlieren. Aktuell wird die Fernwärme in Augsburg noch zu 20% durch Erdgas erzeugt. Die von der Stadt Augsburg in Auftrag gegebene Klimaschutz-Studie, zu dem die KlimaKom Kommunalberatung eG und das Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz beauftragt wurden, kommt zu dem Schluss, dass dieser Anteil an fossiler Wärmeenergie entfallen müsse, damit die Stadt Augsburg das politische Ziel der Klimaneutralität erreichen kann.

Um etwas über den Sachstand bzgl. der Fernwärmeenergieerzeugung zu erfahren,

**fragen wir daher die Stadtverwaltung:**

- 1. Wie hoch ist die jährliche Gesamtwärmemenge, die ins Augsburger Fernwärmenetz eingespeist wird?**
- 2. Wie hoch ist die Gesamtwärmemenge aus der AVA, die aktuell jährlich ins Fernwärmenetz Augsburgs eingespeist wird?**

3. **Wie hoch wäre die praktisch machbare Wärmemenge, die aus der AVA jährlich ins Fernwärmenetz eingespeist werden könnte?**
4. **Werden Maßnahmen ergriffen, um die Entnahme von Wärmeenergie aus der AVA zu steigern und wenn ja, welche?**
5. **Wie hoch wäre die geschätzte jährliche, durch das Fernwärmenetz transportierte, Gesamtwärmemenge ab dem Jahre 2026, wenn die oben genannten Stadtteile mit angeschlossen wären?**
6. **Welche thermischen Energieträger in welcher Größenordnung wären vorgesehen, um die etwaige Differenz zwischen der von der AVA zum jetzigen Zeitpunkt ins Fernwärmenetz eingeleiteten Wärmemenge und der geschätzten benötigten Wärmemenge ab 2026 auszugleichen?**
7. **Plant die Stadt Augsburg, als Hauptgesellschafterin der Stadtwerke, auf den Einsatz von Erdgas zur thermischen Energieerzeugung für das Fernwärmenetz zu verzichten und wenn ja, ab wann?**
8. **Wie hoch sind die tatsächlichen Wärmeverluste pro Kilometer Fernwärmeleitung?**

Gez.

**FV Andreas Jurca**, stellv. FV Raimond Scheirich, **Dr. Friedrich Baur**, **Markus Striedl**